

31. Montag. Wird in der Hof/Capellen der Gottes/Dienst mit dem guldenen Blietz gehalten.

November, Wintermonath.

1. **D**ienst. Aller/Heiligen/dises Fest wird in dem Burger/Spittal/allwo die Bruderschaafft ist/ und in der Trauthsonischen Capell/ in der Breunerstrasz / bey Aufsetzung vieler schönen Reliquien hochfeyerlich gehalten; auch wohnen Ihre Majestäten des Vormittags in der Hof/Capellen der Predig und Ambt: Nachmittags aber der Vesper und Todten/Vigil in der Hof/Kirchen bey. Über das werden unterschiedliche Krufften / als bey den Capucinern die Kayserl. wie auch bey den Augustinern/ Schotten/ und zu St. Lorenz auffgemacht / nichtweniger auff des Spanis. Clösterl Gottes/Acker umb 2. Uhr eine Predig und Litaney vor die arme Seelen gehalten.

2. Mittwoch. Aller Seelen. Heut wird die Andacht zu St. Stephan und St. Michael/ wie auch bey den Dominicanern/im Profesz/Hauß und auff dem Kirch/Hof vorm Schotzten/Thor Vormittags mit einer Predig/Procession und Ambt: in andern Kirchen aber ohne Predig / und des Mittags im obigen Freythof eine Litaney umb 2. Uhr gehalten.

Item wird bey St. Maria Magdalena von einer Löbl. Bruderschaafft der 72. Jüngern

gern und ewigen Anbettung des Heil. Sacraments frühe umb 8. Uhr eine Mess gehalten / und an bey die Tagzeiten der Abgestorbenen gebettet; auch solche Andacht die ganze Octav durch an gedachtem Orth und Stund fortgesetzt / am letzten Tag aber / als den 9. November / mit einem gesungenen Seel:Ampt beschloffen.

So fangt auch an in der Todten: Capell bey denen PP. Augustiner Barfüßern die 8. tägige Andacht / sodann wird täglich umb 9. Uhr eine Predig und Seel:Ampt: umb 4. Uhr aber eine Predig und Litaney mit dem Seegen gehalten; auch pflegen Ihre Majestäten der ersten und letzten Predig / sambt der Procession benzutwohnen.

Item begeheth die göttliche Gnaden:Bruderschaft unter der Octav zu St. Michael / die General: Communion vor alle derselben Abgestorbene folgender Gestalt: 1. wird bey dem Creutz:Altar umb 8. das Hochwürdige herauß gesetzt / und bleibt allda biß umb 5. Uhr / vor welchem allezeit 2. Brüder mit deren Rappen vermunnet betten; 2. wird umb 10. ein Ampt / und umb 5. Uhr eine traurige Mutet sambt dem Miserere und Seegen gehalten.

Mehr wird dieser Tag bey der Heil. Dreysfaltigkeit mit 2. Predigen und einem Ampt vor die armen Seelen begangen; nichtweniger durch die ganze Octav eine Litaney und Predig gehalten.

Ferner wird bey denen PP. Carmelitern auff der Leimb; Gruben die ganze Octav durch Morgens umb 6. eine Meß sambt dem Englis. Rosen; Kranz vor die arme Seelen gehalten.

So kan auch in der Octav aller Seelen/ bey dem Altar unser Lieben Frauen mit jeder H. Meß auß dem Fegfeuer eine Seel bey St. Anna erlöset werden.

Heute und an jedem Tag dieser Octav, wie auch alle Montag des Jahrs hindurch/ kan man bey denen PP. Piarnm Scholarum an dem Altar der Vermählung Marice mit dem H. Joseph/ durch jede H. Meß eine Seel auß dem Fegfeuer erlösen.

So wird auch ein Seel;Ambt und durch die Octav eine Litaney mit dem Seegen gehalten.

Nebstdem ist heut der Jahrs;Tag Caroli II. weyland Königs in Spanien.

3. Donnerstag/ wird die Renovatio Studiorum in Collegio Academ. S. J. mit einem Ambt: und in dem Auditorio mit einer Lateinif. Oration vom Professore Logices in Gegenwart des Consistorii, gehalten.

4. Freytag. Carolus Borromæus, wird zu St. Michael/ als Patron vor die Pest/ bey Aufsetzung seiner Reliquien/ mit 2. Vespern und Ambt verehrt/ auch pflegen Ihre Majestäten demselben allda in pomposer Gallaben zuwohnen/weilen zugleich der Rahmens;

Tag

Tag ist Ihrer Majestät/des Königs in Spanien/ Caroli III.

Item fangt an in der DombKirchen die JahrGedächtnuß des weynenden GnadenBild von Pötsch / allwo 3. Tag nacheinander ein HochAmbt/ Vesper/ Predig und Liztaney hochfeyerlich gehalten wird/ auch pflegen Ihre Majestäten dieser Tagen einmahl dem GottesDienst allda beyzuwohnen.

5. Sambstag. Wird die obige Andacht bey St. Stephan gehalten.

Item wird bey St. Anna die Gedächtnuß der H. Zacharias und Elisabeth umb halber 10. Uhr mit einer Mess verehrt.

6. Sonntag. Wird die 3. tägige Andacht zu Ehren der Mutter Gottes/in der DombKirchen mit des P. Sieß SchlußPredig volendet.

Eod. Sontag/nach AllerSeelen/ wird die GeneralCommunion bey denen PP. Dominic. vor die abgestorbene MitGlieder des H. Rosenfrantz der ewigen Stund/ feyerlich begangen.

Dito ist in obiger Kirchen das Fest aller Heil. und Seeligen/des PredigerOrdens.

Item. Sonntag/ nach aller Heiligen/ wird bey St. Niclas die jährliche Kirchweyh mit einer Predig/Ambt und Vesper gehalten.

Ferner. Heute/ als am Sonntag nach aller Heiligen/ haltet in der PfarzKirchen des Burger Spitals dasige Bruderschaft

dieses Fest mit 2. Vespern / Ambt und Predig/wobey nach dem Ambt ein neuer Rector erwählet / sodann das Te Deum laudamus gesungen wird.

Mehr wird heut / als auff dem Sonntag in der Octav aller Seelen/ auff dem Burger/ Spital Gottes/ Acker Nachmittag umb 2. Uhr eine Predig/ Rosenkrantz und Litaney / mit dem Seegen / zu Trost der armen Seelen / gehalten.

7. Montag. Heut wird bey denen Dominicanern die Jährliche Gedächtnuß aller verstorbenen Mit/Brüder und Gutthäter ihres Ordens/ mit einem Seel/Ambt gehalten.

9. Mittwoch. Wird bey S. Salvator die große Kirchweyh mit einer Predig / Ambt und Vesper verehret.

So wird auch in der Todten/Capell die 8. tägige Andacht mit einer Predig / Litaney und Procession / welcher Ihre Majestäten beywohnen / beschlossen.

Item wird heute in der Burgg die gewöhnliche Landtags/Proposition gehalten / wobey die Herren Land/ Stände in grosser Menge erscheinen; und der Herr Hof/Cantz/ler / vermittelst einer wohl verfasten Rede/ den Vortrag thut / auff welchen nachmahlen Ihre Kayserl. Majest. sich allergnädigst beziehen; darauff der Herr Land/Marschall mit einer kurzen Danck/ und Zusagung solches beschliesset.

10. Donnerstag. Wird bey den PP. Franciscanern die Erhebung des Tholosanischen Bischoffs und Beichtigers Ludovici verehret.

Ferner wird das Fest des seeligen Andreæ Avellini, Theatiner Ordens / auff der hohen Brucken fenerlich begangen.

12. Sambstag. Didacus / Beichtiger / wird bey den PP. Franciscanern fenerlich verehret.

13. Sonntag / wird bey den PP. August. das Fest aller Heiligen und Seeligen ihres Ordens mit 2. Vespern und 1. Ambt verehret.

Item. Stanislaus Koska, S. J. wird sonderlich bey St. Anna und in der Academ. Kirchen von denen Convictoribus und Bruderschafft St. Barbara mit einem Ambt und Vesper / in der Cammer aber bey der guldenen Schlangen / allda er / als in damahligem Seminario, gewohnet / mit vielen Messen verehret.

Ferner Sonntag nach Martini / wird in der DomKirchen von dem H. n. Bischof zu Wien / das Ambt vor alle Lebendig und Abgestorbene auß dem Durchleuchtigsten Erz. Hauß Oesterreich / zur Danckbarkeit der Fundation, gehalten / worbey Ihre Majestäten zu erscheinen pflegen.

14. Montag. Wird bey denen Carmelitern das Fest aller Heiligen und Seeligen ihres Ordens begangen.

15. Dienstag. Leopoldus / heute pflegen Ihre Majestäten der Andacht zu Closter Neusburg

burg (allwo der Schleyer und Holderstauden/ als Kennzeichen der Erbauung des Closters/ sambt andern Merckwürdigkeiten und Reliquien/ vornemblich dessen H. Haupt/ zu verehren/ gezeigt wird/) bezuwohnen/ und nachdem Dieselbe/ sambt Dero Hoffstatt in dem Closter tractirt/ auch dem übrigen anwesenden Volck/ Fleisch/ geprügeltes Brod/ Wein und silberne Pfening mitgetheilet worden/ begeben Sie sich auff dem Wasser wieder anhero in die Burg.

So wird auch dieses Fest in der Domb/ Kirchen von hiesiger Universität / als der Löbl. Desterreichischen Nation Schutz/ Patron / mit einem Ambt/ und Lateinis. Lob/ Predig : in der Königin Closter aber / mit Aufsetzung seiner Schulter/Blat/ und bey U. L. F. Stiegen / allwo seine Bruderschaft ist/ mit einer ganzen Octav, wie auch in dessen Pfar/ Kirchen in der Leopoldstadt / welche vor Zeiten der Juden Synagog ware/ mit gewöhnlicher Andacht hochfeyerlich gehalten.

Item begeheth dieses Fest die Löbl. Bruderschaft der 72. Jünger/ und immerwährenden Anbettung des H. Sacraments/ bey St. Maria Magdalena/ mit gewöhnlichem Gottes/ Dienst.

Ferner wird diesem Heil. zu Ehren in der Burger/ Spital/ Kirch auff dessen auffgerichtetem Altar ein Ambt gehalten,

16. Mittwoch. Albertus Magnus, Bischoff zu Regenspurg/ wird bey denen PP. Dominicanern feyerlich verehrt.
17. Donnerstag. Salome Jungfrau/ wird in denen OrdensKirchen St. Francisci/ mit einem Ambt/ Vesper und Seegen verehrt.
19. Sambstag. Elisabetha/ Land/ Gräfin auß Hessen/ und Königin in Ungarn/ ist Galla bey Hof/ wegen Ihrer Durchleucht/ der Erzh. Herzogin Marice Elisabethæ Rahmens Tag/ und wird in den OrdensKirchen des H. Francisci/ sonderlich aber in der Capell im Teutschen Haus/ wie auch in der Königin Closter/ bey Außsetzung ihrer Reliquiens/ mit einer Predig/ Ambt und Vesper verehrt/ welcher Andacht sambt dem Mittagmahl Ihre Majestät. allda pflegen beyzuwohnen.
20. Sonntag. Felix de Valois, Stifter des Ordens der heiligsten Dreyfaltigkeit von Erlösung deren gefangenen Christen/ wird in der Alster/ Gassen mit 2. Vespern/ Ambt und Predig feyerlich verehret.

Item heute / als den letzten Sonntag nach Pfingsten/ wird bey St. Anna die jährliche Kirchweyh mit 2. Vespern / Ambt und Predig gehalten.

21. Montag. Marice Opfferung / wird als ein KirchenFest in vielen Kirchen mit einem Ambt/ Vesper und Litaney : bey denen PP. Dominicau. aber/ und in der Academ. Kirchen/ allwo ohnedem das Festum Secunda-

darum der kleinen Studenten Congregation,
wie auch in dem Profesz Haus/ obige Andacht
mit einer Predig verehrt.

22. Dienstag. Ecceilia wird bey St. Michael
von denen Kayserl. Herren Musicanten/ als
ihre Patronin/ solenniter verehret.

Item pflegen Ihre Majestäten bey U. L.
Frauen Stiegen/ die Octav des H. Leopoldi
zu halten.

25. Freytag. Catharina / Jungfrau und
Martyrin / wird in ihrer Capell auff dem
Stephans Freythoff / und in der Domb
Kirchen / als der Philosophischen Facultät
Schutz Patronin / von der hiesigen Univer.
sität/ bey Aufsetzung ihrer Heil. Reliquien/
mit einem Ambt und Lateinischer Lob Rede:
wie auch in dem Kayserl. Hof Spital/ und
bey den PP. Trivitar. mit 2. Bespern/ Ambt
und Predig feyerlich verehret.

Item. Delphina/ Jungfrau/ vom Gräfl
lichen Geblüt / wird in den Ordens Kirchen
S. Francisci feyerlich verehret.

26. Sambstag. Wird bey denen Minoriten
das Fest aller Heiligen und Seeligen ihres
Ordens feyerlich gehalten.

27. Sonntag. Margariitha von Savoyen/
Prediger Ordens/ wird bey den Dominicas
nern feyerlich verehret.

Item heute/ am Sonntag nach Mariæ
Opfferung / wird wegen dieses Fest bey St.
Aña ein Ambt/ und Nachmittag umb 4. Uhr
ein Litaney gehalten.

Dito

Dito. Heut / als den ersten Sonntag im Advent / wird bey den Augustinern auff der Landstrasz eines von den vier Festen der Erzh-Bruderschaft der schwarz / ledernen Gürstel / ic. mit einer Predig / Procession / Ambt und Vesper feyerlich gehalten.

So fangen auch in allen Kirchen an die Advents-Andachten und Rorate- Aembter / so bey St. Stephan / und denen mehristen Mañs-Clöstern umb 6. Uhr ; in denen Pfarz- und Kloster- Jungfrauen- Kirchen aber umb 7. Uhr gehalten werden.

Item wird auch die ganze Advents- Zeit täglich ein Ambt / Litanen und Predig bey der H. Drensfaltig ei gehalten.

28. Montag. Jacobus de Marchia, Beichtiger / wird in denen Ordens- Kirchen S. Francisci feyerlich verehret.

29. Dienstag. Wird in der Hof- Capell die Bisgil des H. Andree mit einem Ambt / Vesper und Litanen gehalten / worbey Ihre Majest. und alle hier anwesende Ritter mit dem guldenen Bließ erscheinen.

30. Mittwoch. Andreas / Apostel / wird in der Dom- Kirchen / allwo sein Altar / und in seiner Capellen im Bischoffs- Hof / mit Aufsetzung des Creutzes / so von dem / an welchem er gemartert / gemacht worden : und in der Herren- Gassen / wie auch in der Hof- Capell / allda das Titular- Fest ist deren Rittern des guldenen Bließ / mit 1. Predig / hohen Ambt /

Opffer und Vesper / in Gegenwart sambtlicher Majestäten und Rittern des guldnenen Bließ / feyerlich verehret.

December, Christmonath.

2. **F**reytag. Heut fangt sich bey St. Anna die 9. tägige Andacht an zu dem H. Francisco Xaverio, vormittag umb 10. Uhr mit 1. Mess und Vettung der Litaney / nachmittags aber umb 4. Uhr mit Singung der Litaney und dem Seegen; mit welcher Andacht / ausser denen Feyertägen / die ganze Octav gehalten wird.

Eben heute wird in der Kirchen des Academ. Collegii S. J. nachmittag die 9. tägige Andacht zum H. Xaverio / mit einer Lateinischen Lob-Red / Vesper / Predig / Litaney und Seegen angefangen; und wird durch eine ganze Octav daselbsten täglich des Morgens umb 9. Uhr ein Ambt: Nachmittag aber die Litaney mit dem Seegen gehalten.

3. **S**ambstag. Franciscus Xaverius / Indischer Apostel / auß der Gesellschaft Jesu / wird in allen deren Kirchen mit 2. Vespern / Ambtern und Predig feyerlich verehret; und pflegen Ihre Majestäten in dem Collegio Academico dem Ambt / Vesper und Litaney / auch dem Mittagmahl: Abends aber einer Comödie, nach welcher so gleich die Proemia der Jugend außgetheilet werden / beyzuwohnen.